



Geleitwort	3
Termine/Veranstaltungen	13
Gruppen, Kreise und Musik	20
Gottesdienstkalender	22
Aus den Kirchenbüchern	26
Minikirche / Jugendarbeit	30
Aus den Kindergärten	32
Rückblicke	35
Adressen und Infos	42

Impressum

Herausgeber: Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße

Verantwortlich: Diakonin Apel, Pfarrerin Dr. Knittel,
Pfarrerin Risch und Pfarrerin Seeberger

Layout: Monika Birth und Barbara Peeck



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Es wurden Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“, von www.GemeindebriefHelfer.de und lizenzfreie Bilder aus dem Internet verwendet.

Titelbild: Innenansicht der renovierten Martin-Luther-Kirche in Laudenbach

Foto: Norbert Miguletz Fotografie

Urheberrechte: Architekten und Stadtplaner BDA, Wandel Lorch Götze Wach GMBH

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe (Juni - September 2023) von
Evangelische Bachgemeinden aktuell ist der
30. April 2023



Wenn es wärmer aussieht, als es ist
 Geht man einen Schritt zügiger als geplant
 Wird das Auge voll, aber nicht die Haut

Wenn es wärmer aussieht, als es ist
 Lässt man die warme Jacke daheim – zu optimistisch
 Könnte man versucht sein,
 sich über die Mogelpackung an Wetter zu ärgern

Wenn es wärmer aussieht, als es ist
 Singen die Vögel am liebsten
 Findet man trotzdem Orte, die die Sonne speichern



Wenn es wärmer aussieht, als es ist
 Ist das manchmal gar nicht schlimm
 Weil es mich die Wärme erahnen lässt
 Die wieder werden kann



Liebe Gemeinden,

die Sehnsucht ist groß. Die Sehnsucht nach dem Frühling, nach längeren und fröhlicheren Tagen.

Deswegen passiert es mir in den ersten Monaten eines neuen Jahres regelmäßig, dass ich zu kühl angezogen bin. Dann ärgere ich mich selbst darüber, dass ich nicht so recht aus meinen Erfahrungen lerne und nicht darüber, dass die Sonne mich auf eine „falsche Fährte“ gelockt hat.

Wenn es um Menschen geht, bin ich da schnell etwas unbarmherziger unterwegs. Die bekommen schnell den Stempel „Mehr Schein als Sein“ von mir. Wenn mir Fehler und Unstimmigkeiten auffallen, wo der Ersteindruck ein guter war, trete ich schnell enttäuscht den Rückzug an.

Auch Gruppen und Veranstaltungsformate haben mittlerweile ein Problem, wenn nicht alles perfekt läuft. Selbst wenn es mir dort das erste Mal gefallen hat, so bin ich schnell versucht, mich wieder auszuklinken, wenn da im zweiten Kontakt nicht genauso stark nachgelegt werden kann.



Auch ein Blick in die Bibel und ihre Hoffnungsbilder weckt manchmal den Gedanken: Da sieht es doch wesentlich besser und „wärmer“ aus, als es in der Welt um mich herum tatsächlich ist. Auch hier sind wir enttäuscht. Wo wächst denn Gottes Reich mitten unter uns – so unbeirrbar wie eine Pflanze im Frühling, wie Jesus das manchmal so vollmundig behauptet hat?

Doch wie wäre es, wenn wir das, was am Ersteindruck gut war, einfach stehen lassen könnten und das Potential sehen, dass sich da vielleicht in einer Person, einem neuen Veranstaltungsformat oder den biblischen Hoffnungsbildern anbahnt? Wie wäre es, wenn wir uns mehr Zeit lassen mit dem Urteilen?

Vielleicht gelingt es uns dann, zwar mit immer noch kalten Ohren und Fingern, trotzdem zuversichtlich weiterzugehen.

Es grüßt Sie in diesen warm-kalten Tagen,

Ihre

Dr. Ann-Kathrin Knittel

Pfarrerin der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?

Römer 8,35



Die Emmausjünger

D	A	H	Q	V	Ä	U	Ä	Z	T	T	Ü	M	H	Ü	R	V	B	Q	B	L
O	U	C	K	Q	H	K	T	Q	F	M	Ä	H	D	D	B	P	Ü	C	U	G
Ü	P	G	R	Ä	G	G	N	I	X	Ä	Ö	L	S	T	N	C	Ü	Z	I	N
K	Ü	Ü	V	B	P	E	R	D	X	N	U	B	I	H	X	H	V	O	D	K
C	I	P	T	V	Y	H	N	K	E	T	K	Y	G	O	Z	Ä	T	K	K	U
K	D	E	M	L	C	E	W	H	M	P	D	M	Ü	M	R	V	E	S	S	R
E	Ö	W	Q	S	B	V	C	C	V	H	X	J	Z	A	D	H	M	O	Ö	K
I	A	A	R	A	D	E	C	I	B	E	G	E	I	S	T	E	R	U	N	G
Y	Ä	U	Z	J	R	W	Y	V	Z	R	M	H	A	D	A	R	A	Y	W	W
Ä	F	X	G	B	E	T	Ü	Ö	K	Z	P	M	S	N	G	Z	Y	I	Ü	L
U	O	D	T	E	M	R	L	S	G	Ö	Ü	R	A	P	Ü	Ü	F	Ä	V	Q
H	N	O	C	I	N	Ä	U	O	S	M	Ä	I	Ö	U	Q	O	N	M	V	Ö
Z	R	O	Ä	Y	R	T	Ü	S	C	G	T	A	B	S	S	M	M	Y	V	B
B	Y	F	X	Ü	Q	V	L	K	A	Ü	A	Ö	N	Y	H	V	Ö	X	W	Q
T	K	G	Ü	P	K	P	Y	T	F	L	U	V	R	E	E	Y	V	E	N	V
U	W	J	V	W	W	C	S	K	M	Ö	E	Y	R	Ü	F	K	G	I	L	V
J	F	A	J	A	U	Ä	S	M	Q	D	B	M	D	Y	F	X	Q	P	T	Ü

Der Jünger, der sehen und fühlen wollte – **Thomas**

Versammlungsort der Jünger – **Jerusalem**

Heimatort zweier Jünger – **Emmaus**

Jesus legte ihnen die **Schrift** aus

Den Jüngern brannte das **Herz**, als er mit ihnen sprach

Bleibe bei uns, denn es will **Abend** werden

Der **Tag** hat sich geneiget

Daran erkannten sie Jesus – **Brot**

Als sie ihn erkannten, verschwand er vor ihnen – **Augen**

Das Gefühl, mit dem die beiden Jünger zurückliefen – **Begeisterung**

Die fettgedruckten Wörter sind senkrecht, waagrecht und diagonal im Buchstabensuchspiel versteckt.

2. Regiokonferenz der Evangelischen Bachgemeinden

Am Samstag, den 4.2.2023 waren die Ältesten, interessierte Gemeindeglieder aus den evang. Bachgemeinden sowie Vertreter aus der Kommune eingeladen zur zweiten Regiokonferenz, in der es um die Stellen- und Liegenschaftsplanung in den Bachgemeinden ging.

In einem Vortrag hat Dekanin Lehmann-Etzelmlüller die Notwendigkeit des Prozesses erläutert. Der Rückgang der Gemeindegliederzahlen wird weiter voranschreiten. Wir werden in Zukunft von vielem weniger zur Verfügung haben: weniger Stellen, weniger Gebäude, weniger Geld. Das wirft die Fragen auf:

- ***Wie wollen wir unter diesen veränderten Bedingungen in der Region evangelische Kirche sein?***
- ***Was wollen wir in der Region sichern und erreichen?***

Für die Liegenschaften der Landeskirche wurde eine sogenannte „Gebäude-Ampel“ entwickelt. Basis dieser Ampel ist der Bauwiederholungswert, der für jedes Gebäude ermittelt wurde. Weitere Indikatoren für die Klassifizierung sind das Erreichen der Klimaneutralität, die Eignung für zukünftige Gemeindegliederarbeit und die historische Bedeutung.

Noch einmal kurz zur Erinnerung:

Für Gebäude, die auf grün gesetzt sind, ist die Mitfinanzierung der Landeskirche gesichert. Jene, die auf gelb sind, befinden sich in einer Zwischenphase, in der bis 2030 noch einmal überlegt wird, wie damit verfahren wird. Alle Gebäude, die auf rot sind, werden zukünftig nicht mehr von der Landeskirche mitfinanziert. Das bedeutet erst einmal keine Aufgabe von Gebäuden, solange die Gemeinde den Fortbestand finanzieren kann. Bei denkmalgeschützten Gebäuden, die auf rot gesetzt sind, sichert die Landeskirche aktuell den Erhalt der Verkehrstüchtigkeit zu.

Im Vorfeld dieser Regiokonferenz wurden Vorschläge der Kirchengemeinden für das Verfahren erarbeitet und an den Bezirkskirchenrat weitergeleitet. Dieser hat geprüft und einen eigenen Vorschlag zurückgemeldet, der jetzt vorgestellt wurde. Die Kirchengemeinden haben nun die Möglichkeit, noch einmal zu beraten, aber bis zum Jahresende wird der Bezirkskirchenrat eine endgültige Entscheidung treffen.

Die angedachte Klassifizierung durch den Bezirkskirchenrat ist folgende:

keine landeskirchlichen Zuschüsse mehr (rot)	Christuskirche Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche mit Kita
Entscheidung in den nächsten Jahren (gelb)	Anton-Praetorius-Haus
langfristig zu erhalten (grün)	Bonhoeffergemeindezentrum Martin-Luther-Kirche

Wie kommen wir mit weniger Personal aus?

Auch hier wird es eine Reduktion um ca. 30% in der ganzen Landeskirche geben. Die Gründe sind auch hier die kleiner werdenden Gemeinden, die Frage der Finanzierung sowie der mangelnde Nachwuchs im Bereich der Pfarrer*innen und Diakon*innen. Die Veränderungen in diesem Bereich werfen grundlegende Fragen auf:

- **Wo werden zukünftig die Dienstsitze sein, wo das gemeinsame Pfarramt?**
- **Wie lassen sich die Arbeitsbereiche in Zuständigkeiten für die einzelnen Pfarrer*innen und auch Ehrenamtliche aufteilen?**
- **Wie wollen wir zukünftig Kirche sein, die in der Region wahrnehmbar ist?**

bisher	zukünftig
3 Pfarrstellen	2 Pfarrstellen
1 Diakonstelle	0,5 Diakonstelle (im Verbund mit Weinheim)

Klausurtagung

Am darauffolgenden Samstag, dem 11.2.2023 haben sich alle Hauptamtlichen und Ältesten der Bachgemeinden zu einer Klausurtagung im Bonhoeffergemeindezentrum getroffen. Zwei Beauftragte der Landeskirche haben den Tag moderiert.

Hier ging es um Überlegungen, wie die Zusammenarbeit zukünftig ausgestaltet und erweitert werden kann. Es fing an mit dem Kennenlernen: wer wie lange in der Gemeinde ist, wer wie lange aktiv in der Gemeinde ist, und um die Einstellung, wer dem Prozess positiv bzw. eher kritisch gegenübersteht.

In einer ersten Gruppenarbeit wurden die Fragen diskutiert, welche Chancen und Hoffnung, aber auch Befürchtungen und Bedenken mit einem stärkeren personellen und institutionellen Zusammenrücken der drei Gemeinden verbunden sind. Zugleich wurde unter der Frage: „*Wo arbeiten wir schon zusammen?*“ eine Bestandsaufnahme gemacht und es wurden weitere Ideen und Vorschläge für neue Felder der Zusammenarbeit gesammelt.

Voraussetzung für das Zusammenwachsen ist natürlich, voneinander zu wissen. Um dafür Raum zu schaffen, wurde bereits ein geselliges Zusammensein – also einmal ganz ohne Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen – aller Ältestenkreise und Hauptamtlichen in den nächsten Monaten geplant. Andere Ideen benötigen einen längeren Vorlauf bis zur Umsetzung. So wurde unter anderem an der zeitlichen Struktur und örtlichen Verteilung der Gottesdienste, dem Ausbau der gemeinsamen und geteilten Kommunikationskanäle sowie gemeinsamen Aktionen der Bachgemeinden gearbeitet.

Der gemeinsame Klausurtag war sehr fruchtbar und es entstand ein Geist des guten Willens, den Prozess des Zusammenwachsens voranzutreiben.

Antje Löffel und Dr. Ann-Kathrin Knittel

Übrigens...

„Wie komme ich zum Gottesdienst?“

Das fragt sich vielleicht seit einiger Zeit der eine oder die andere.

Die Orte und Zeiten der Gottesdienste wechseln immer häufiger. Für Menschen, die nicht mehr so mobil sind, erschwert das den Gottesdienstbesuch. Deshalb wollen wir in Zukunft einen Fahrdienst anbieten. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass genügend Menschen diesen Dienst in Anspruch nehmen. Wenn das also für Sie interessant ist, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Dann können wir aktiv werden.

Neue Kinderchöre ab März



„Jedes Kind kann singen.“ Davon ist Dominique Wigand, 22 Jahre jung, gelernter Erzieher und Vollblutmusiker überzeugt. Und dass diese Aussage stimmt, wird er ab 2. März unter Beweis stellen. Denn dann wird er seine Arbeit als Kinderchorleiter in der Kirchengemeinde Hemsbach-Sulzbach aufnehmen.

Dominique Wigand ist bestens mit der Kinderchorarbeit vertraut. Schon als Kind hat er selbst in den Öhringer Chören an der Stiftskirche mitgesungen und war aus der Kinderkantorei nicht wegzudenken.

Über die Jugendkantorei hat er als ersten Schritt eine Mentorenausbildung für Chor- und Ensembleleitung absolviert und in der Folge die Schulchöre und die Musik-AG geleitet. Dann erwarb er im Rahmen seiner Ausbildung die Zusatzqualifikation für „Singen mit Kindern“. Mit diesem Knowhow im Gepäck entwickelte er für die Heilbronner Kita Neckarbogen, in der er damals tätig war, einen musikpädagogischen Leitfaden und konnte diesen als musikalischer Leiter in seiner Arbeit umsetzen.

Jetzt bringt er dieses Wissen in den Kastanienkindergarten ein, wo er als Erzieher tätig ist. Seine Freude am gemeinsamen Singen will er darüber hinaus mit allen interessierten Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren in Hemsbach und Sulzbach teilen.

Um den Kindern und ihrer stimmlichen Entwicklung gerecht zu werden, wird es zwei verschiedene Gruppen geben:

Der Kinderchor für die Drei- und Vierjährigen, der **Zwergenchor**, probt von **15:30 bis 16:00 Uhr**, der Kinderchor für alle Vor- und Grundschul Kinder, der **Lerchenchor**, von **16:15 Uhr bis 17:00 Uhr**.

Die Proben finden immer **donnerstags im Luther-saal (Goethestraße 14, Hemsbach)** statt.



Die Kirchengemeinde Hemsbach-Sulzbach freut sich, mit diesem Angebot junge Familie anzusprechen und Kindern die Freude am Singen zu vermitteln.

Anmeldemöglichkeit per E-Mail (dominique.wigand@gmx.de) oder telefonisch (Pfarramt 71271).

Verabschiedung von Max Kern

Im Abendgottesdienst am 11. Februar wurde Max Kern verabschiedet. Er hat viele Jahre Gottesdienste am Klavier und an der Orgel begleitet.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, so formulierte es Karla Schellhammer, die das Gottesdienstteam leitet, verabschiedeten wir Max Kern. Lachendes Auge, weil er seit dem Sommer, nach dem Weggang von Werner Kühnel und Pfarrer Hohage, die Abendgottesdienstband übernommen hat und sich sehr gut in das Team eingefügt hat. Ein weinendes Auge, weil er zum Studium nach Kehl ziehen wird und für diese Arbeit nicht mehr zur Verfügung steht. Aber Hemsbach bleibt sein Zuhause, und er wird nur unter der Woche in Kehl sein. Da ist es naheliegend, dass Ursula Lang für die Band und Karla Schellhammer für das Abendgottesdienstteam ihm je einen Benzingutschein schenkten.

Nach dem Gottesdienst hat es Diakonin Apel übernommen, auf den Werdegang von Max in der Bonhoeffergemeinde einzugehen. Von der Taufe, über den Kindergarten, Konfirmation und Jugendkreis bis hin zu seinen ersten musikalischen Gottesdienst Erfahrungen konnte sie einen lückenlosen Kreis seines Engagements für die Bonhoeffergemeinde zeichnen.

Wir wünschen ihm alles Gute für die Ausbildung, verbunden mit der Hoffnung, dass er danach wieder den Weg in die musikalische Gemeindegarbeit finden wird.



Antje Löffel

Übrigens...

sucht die Bonhoeffergemeinde in Hemsbach "grüne Daumen" für das Außengelände der Bonhoefferkirche.

Wer mag sich unserem kleinen Gartenteam anschließen und ab und zu mithelfen? (Kontakt: Kerstin Albrecht ☎ 17336)

Klavierspieler*in für Band in Hemsbach gesucht



Für die Verstärkung unserer Band, die mehrmals im Jahr einen Abendgottesdienst musikalisch umrahmt, suchen wir eine Person, die Klavier spielt und Liedgut aus dem neuen blauen Gesangbuch der Badischen Landeskirche oder den Liederbüchern „Feiert Jesus“ begleiten kann.

Unsere kleine Band aus Laienspielern setzt sich aus einer akustischen Gitarre, einem E-Bass, Cajon, einer Singstimme und einem

Techniker zusammen. Da unser Klavierspieler studienhalber umzieht, suchen wir Ersatz!

Wir proben meist 1x vor dem Abendgottesdienst am Mittwoch um 19.30 Uhr im Bonhoefferzentrum in Hemsbach. Der Abendgottesdienst findet dann am folgenden Sonntag um 18 Uhr in der Bonhoefferkirche in Hemsbach statt und dauert ca. 60-75 Minuten.

Die kommenden Termine der Abendgottesdienste sind:

12.3.; 14.5.; 9.7.2023

Die Klavierstelle wird, je nach Ausbildungsstand, vergütet. Es steht sowohl ein Flügel, als auch ein E-Piano zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei Ursula Lang ☎ 71314 (AB)

MONATSSPRUCH APRIL 2023

**Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.**

Römer 14,9

Sanierung der Glaspypamide



Es ist wohl keinem verborgen geblieben, dass sich am Bonhoefferzentrum etwas tut. Die Glaspypamide auf dem Gebäude ist kaputt und verursacht Wasserschäden am Dach und im Innenraum, die aber nicht vollumfänglich von unten zu sehen sind. Daher war es nötig, ein Gerüst außen und auch im Innenbereich aufzustellen. Am 20. Januar 2023 wurde in einer spektakulären Maßnahme das Gerüst mit einem Autokran auf das Dach gehoben und von einem örtlichen Dachdecker das Dach geöffnet. In der Woche darauf gab es Begehungen zur Grundlagenermittlung mit dem Architekten Hunsicker und Fachingenieuren.

Auf Basis dieser Ermittlungen wird eine Kostenschätzung erarbeitet, und damit wird der Evangelische Oberkirchenrat eine Baufreigabe dieser Maßnahmen erteilen. Wenn auch zurzeit für alle Baumaßnahmen in der Landeskirche ein Moratorium gilt, so betrifft es die Maßnahmen am Bonhoefferzentrum nicht, weil es gilt Schäden am Gebäude zu vermeiden. Zu dem Geld von der Landeskirche, wird sich die *Fördergemeinschaft Neues Bonhoefferzentrum* mit 40.000 € daran beteiligen.

Zwischenzeitlich ist das Gerüst im Gottesdienstraum und Teile des Außengerüsts wieder abgebaut – das Gerüst rund um die Kuppel bleibt aber noch erhalten, bis dann voraussichtlich im April/Mai 2023 die Baumaßnahme zum Ende geführt wird.



Fotos: Ingeborg Tuffner-Denker, Text: Antje Löffel



Sie finden in diesem Gemeindebrief geplante Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Gemeinden für die nächsten Monate.

Kurzfristige Änderungen werden über die örtliche Presse, die Schaukästen der Gemeinden und die Homepage bekanntgegeben.

Aktuelle Informationen und vieles mehr rund um die Evangelischen Bachgemeinden, finden Sie ebenfalls auf der Homepage unter: www.ev-bachgemeinden.de



Weltgebetstag am **3. März 2023** in den Bachgemeinden:

- **17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche, Sulzbach**
- **18 Uhr in der kath. Bartholomäus-Kirche, Laudenbach**

Ökumenischer Seniorennachmittag in Laudenbach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag am



Dienstag, den 14. März 2023 im Bartholomäussaal

Beginn ist um **14.30 Uhr** mit einer ökumenischen Andacht, danach gibt es bei Kaffee und Kuchen ein kleines Programm und nette Gespräche. Der Nachmittag endet um 16.30 Uhr.

Es freuen sich auf Sie:



Birgit Risch

Pfarrerin der Evang. Kirchengemeinde Laudenbach

Ute Arnold

Gemeindereferentin der Kath. Kirchengemeinde Hemsbach

und das gesamte ökumenische Vorbereitungsteam!

Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de



Termine und Veranstaltungen

Frauengesprächskreis Bonhoeffergemeinde

15. März 2023, Besichtigung des Vinzenz-Kloster in Heppenheim
Treffpunkt: **9:20 Uhr am Bonhoefferzentrum**

19. April 2023, Besichtigung der Wachter-Fenster im Pater-Delp-Haus
Treffpunkt: **10 Uhr am Pater-Delp-Haus**

10. Mai 2023, Thema: Lebensbild Charles Haddon Spurgeon,
Referentin: Lilli Petri
Treffpunkt: **9:30 Uhr im Bonhoefferzentrum**

Übrigens...

hat sich nach der ökumenischen Gebetswoche ein Kreis von Ehrenamtlichen aus den evangelischen und katholischen Bachgemeinden und der Evang. Freikirchlichen Gemeinde gebildet, der sich alle zwei Monate treffen und gemeinsam ökumenische Aktionen planen wird.

Schon jetzt weisen wir auf die gemeinsame Sommerveranstaltung "Christen auf der grünen Wiese" am 21. Juli 2023 auf der Förster-Braun-Hütte hin.

Seniorenkreis in der Bonhoefferkirche

16. März 2023, 15 Uhr im Bonhoefferzentrum:

Frau Dr. Kaiser-Minn (u.a. Kunsthistorikerin und Ehefrau von Pfarrer i.R. Dr. Kaiser) wird mit den Gästen eine spannende Reise unternehmen und in ein von ihr ausgesuchtes, mittelalterliches Gemälde einsteigen!
Natürlich werden auch Kaffee und Kuchen gereicht.

20. April 2023, 15 Uhr im B-Café (neben dem Kino Brennessel):

Treffen zu Kaffee und Kuchen und anschließendem Film. Das Kino ist für „uns“ reserviert! Um eine Unkostenbeteiligung von 5 € wird gebeten.

25. Mai 2023, 15 Uhr im Bonhoefferzentrum:

Frau Albrecht (Übungsleiterin) leitet die Gäste zu gymnastischen Übungen im Sitzen an. Das ist gut für den Körper und die Gesundheit. Zur Belohnung gibt es anschließend Kaffee und Kuchen und ein buntes Programm.



Seniorencafé in Sulzbach

Am **Dienstag, den 21. März 2023 um 15 Uhr** wollen wir uns wieder zu einem gemütlichen Nachmittag **in der Paul-Gerhardt-Kirche in Sulzbach** treffen.

Sich sehen, berichten, klönen, Kaffee/Tee und Kuchen genießen, Lieder singen und einer Andacht folgen, so möchten wir die gemeinsame Zeit verbringen.



Taufe(n) unter freiem Himmel

In den Bachgemeinden finden im Sommerhalbjahr Gottesdienste im Freien statt, bei denen wir auch gerne Taufe feiern.



So gibt es die Möglichkeit, an **Pfingstmontag, 29.05.2023 an der Förster-Braun-Hütte in Hemsbach**, am **16. Juli 2023 an der Nagler-Hütte in Laudenbach** oder am **16. Juli 2023 am Wiesensee in Hemsbach** Kinder taufen zu lassen.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte in Ihrem jeweiligen Pfarramt, damit wir in Verbindung kommen können.

Konfirmationen 2024

Liebe Jugendliche,

ihr geht im Moment in die 7. Klasse und spielt mit dem Gedanken, 2024 zur Konfirmation zu gehen?

Schön, wenn Ihr Euch für die Konfirmation interessiert!

Bis Ende Juni 2023 erhalten alle jugendlichen Gemeindeglieder, die zwischen dem 1.10.2009 und dem 30.09.2010 geboren sind, von den Pfarr-ämtern ein Einladungsschreiben.

Sollte bei euch bis dahin kein Brief angekommen sein, meldet euch bitte bei eurem zuständigen Pfarramt (Laudenbach, Hemsbach Ost – Reformationsgemeinde, Hemsbach West – Bonhoeffergemeinde).



Friedensgebet



Das Friedensgebet in Laudenbach findet in der Regel **jeden Sonntag 17 Uhr vor der kath. Kirche** statt.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche!



Kunstgottesdienst

Was ist das denn: ein „Kunstgottesdienst“? Hat das etwas mit Kunst zu tun? Ist der Gottesdienst „Kunst“? Wenn auch sicher viele Gottesdienste „Kunstwerke“ sind, so ist doch damit etwas ganz Spezielles gemeint! Ein Rückblick in eine Pressenotiz von Rainer J. Roth im Jahr 2014: *„Zu einem Gottesdienst der besonderen Art lädt die Evangelische Bonhoefferpfarrei in Hemsbach in das Gemeindezentrum an der Liegnitzer Straße 10 ein. Ganz nach dem Vorbild der Lützelsachsener Initiative „Kunst und Diakone“ wird erstmals in Hemsbach ein „Kunst-Gottesdienst“ abgehalten, bei dem nicht das Wort, sondern ein Bild im Mittelpunkt steht.“*

Unter dem von Rainer J. Roth entwickelten Logo „GottesART“ haben inzwischen viele „Kunstgottesdienste“ stattgefunden. Dabei wurden Bilder aus Ausstellungen in der „Galerie im Schloss“ und der Sammlung von Frau Dr. Kaiser-Minn in den Mittelpunkt der Gottesdienste gestellt. Besondere Musik, meist von Frau Corinna Darsch an der Harfe, schuf eine besondere Atmosphäre, in der das Bild genau betrachtet, beschrieben und gedeutet werden konnte.

Nach der Zwangspause durch die Pandemie freuen wir uns, in diesem Jahr wieder zu einem Gottesdienst „**GottesART**“ einladen zu können! Am **26. März 2023** wird er **um 10.30 in der Bonhoefferkirche in Hemsbach** stattfinden.

Im Mittelpunkt wird eines der Bilder stehen, die die Heppenheimer Künstlerin Eva Bechtold ab dem 23. März 2023 in der "Galerie im Schloss" in ihrer Ausstellung "Ernst bis heiter" zeigen wird.

Wir freuen uns, dass der Chor der Heidelberger Studentenkantorei diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten wird. Im Anschluss an den Kunstgottesdienst wird es im Kirchencafé die Möglichkeit zum Sich-Austauschen und weiteren Betrachten geben.

Das Team: Frau Dr. Kaiser-Minn, Herr Rainer J. Roth, Diakonin Christel Apel

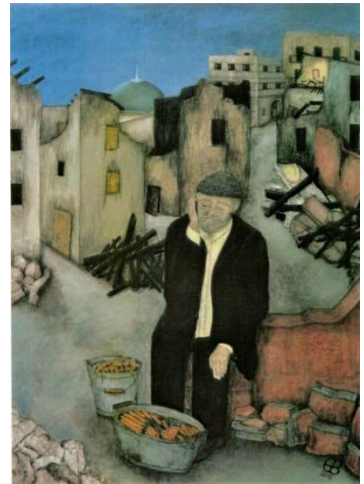


Foto: Eva Bechtold, Heppenheim;
Text: Christel Apel



Einweihung der Martin-Luther-Kirche in Laudenbach Palmsonntag, 2. April 2023

16:00 Uhr Festgottesdienst
mit Dekanin Monika Lehmann-Etzelmüller
und Pfarrerin Birgit Risch

Kinder- und Jugendchor „Fontäne“

Durch das Kurzmusical „Alles voll“, das wir kurz vor Weihnachten 2022 im Rahmen des Gottesdienstes am 11. Dezember aufführten ist uns deutlich geworden, dass wir auch nach drei Jahren Pandemie unvermindert Motivation und Spaß in der Vorbereitung und Aufführung von Musicals haben. So haben wir uns für diesen Sommer wieder ein großes Projekt vorgenommen: „Hiob“ von Leuschner, M. Heusser u.a. Die Proben daran beginnen gerade – und das ist ein guter Zeitpunkt, um in der Fontäne einzusteigen! Herzlich willkommen sind neue Sänger*innen ab ca. 6 Jahren, aufwärts bis 17, 18, 19...

Die Proben finden freitags von 17.30 – 18.30 Uhr im Anton-Praetorius-Haus, Hauptstr. 77, Laudenbach statt.

Infos und Kontakt: Christine Horn, Tel. 0 62 01 / 47 22 51
Gabriele Weißer, Tel. 0 62 01 / 47 00 61



Jubelkonfirmationen in den Bachgemeinden

In diesem Jahr feiern all diejenigen Jubelkonfirmation,
die 1948 Konfirmation hatten (Kronjuwelen),
die 1953 Konfirmation hatten (Gnaden),
die 1958 Konfirmation hatten (Eiserne),
die 1963 Konfirmation hatten (Diamantene),
die 1973 Konfirmation hatten (Goldene) oder
die 1998 Konfirmation hatten (Silberne).



Selbstverständlich gilt die Einladung auch all denen, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und gerne bei uns ihre Jubelkonfirmation feiern möchten.

Kennen Sie noch jemanden aus Ihrem Jahrgang, der auch zu den Jubelkonfirmand*innen gehört aber weggezogen ist? Dann informieren Sie bitte diese Person über die Jubelkonfirmation und bitten sie, sich bei uns anzumelden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir leider keine persönlichen Einladungen versenden.

Jubelkonfirmation in Hemsbach

Am **Sonntag Jubilate, dem 30. April 2023 um 9:30 Uhr** feiern die **Bonhoeffergemeinde Hemsbach** und die **Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach in der Christuskirche in Hemsbach** das Fest der Jubelkonfirmation.

Bitte melden Sie sich bis 16. April 2023 im Pfarramt der Bonhoeffergemeinde an.

✉ bonhoeffergemeinde.hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

☎ 790410

Jubelkonfirmation in Laudенbach

Am **Sonntag Rogate, dem 7. Mai 2023 um 10 Uhr** feiert die **Kirchengemeinde Laudенbach in der Martin-Luther-Kirche** das Fest der Jubelkonfirmation.

Bitte melden Sie sich bis 23. April 2022 im Laudенbacher Pfarramt an.

✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

☎ 7 15 69



Theaterfahrt zur größten deutschen Freilichtbühne

Nach der notwendigen Stornierung der Theaterfahrt im Jahre 2020 starten wir wieder! Die Evang. Bachgemeinden laden ALLE interessierten Menschen ein, am **2. Juli 2023** zum Schauspiel von Curt Goetz nach Ötigheim zu fahren. „*Das Haus von Montevideo*“ wird uns z.T. einen Spiegel vorhalten, aber immer mit einem Augenzwinkern. Es geht um Moral, Versuchung und Belohnung der Tugend. Was tun, wenn die eigenen Überzeugungen hinterfragt werden? Mit zwölf Kindern, die plötzlich nicht mehr alle im Gleichschritt gehen? Witz und Ironie würzen diese erlebenswerte Komödie!



Foto: Lukas Tüg



Wir fahren vormittags mit einem Reisebus eines renommierten Unternehmens und werden 3 Einstiege haben: in Laudenschbach gegenüber von der Martin-Luther-Kirche, in Hemsbach an der TV Halle und vor dem Sportcenter. Genaue Zeiten und weitere Informationen werden noch bekannt gegeben. Die

Karten in der Preiskategorie 2 kosten je 32 €. Hinzu kommen die Buskosten. Wie immer gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“

Bitte melden Sie sich bei Interesse auf dem extra eingerichteten Anrufbeantworter unter der Nummer: ☎ 499886 an!

Mit liebem Gruß
Christel Apel



Gruppen, Kreise und Musik

Für Jugendliche

Teenkreis (13 - 18 Jahre)

dienstags und
samstags 19 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Jugendkreis (16 - 30 Jahre)

14-tägig freitags 19 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Jugendreferent Thomas Jakobi
☎ 0172 / 96 47 915
✉ thomasjakobi@swdec.de

Für Senioren

Seniorenkreis

monatlich donnerstags 15 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Aktuelle Termine:

16.3., 20.4. und 25.5.2023

Christel Apel ☎ 43861

Ökumen. Seniorenkreis

Am 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr
im Bartholomäussaal
Birgit Risch ☎ 0152 094 322 19

Für Erwachsene

Frauengesprächskreis

monatlich mittwochs 9:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Aktuelle Termine:

15.3.2023, 19.4. und 10.5.2023

Annette Körner ☎ 45722

Männerkreis

14-tägig montags 16 - 18 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Hans-Georg Dittrich ☎ 71993

Für Erwachsene

Junge Gemeinde

14-tägig dienstags 20 Uhr
im Jugendkeller an der Christuskirche
Bernd Braun ☎ 75579

Gesprächskreis

2-mal im Monat mittwochs 20 Uhr
an wechselnden Orten
Ulrike Adam ☎ 470484

Hauskreis

14-tägig dienstags 20 - 21:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Termine auf Anfrage
Annette Körner ☎ 45722

Gebetskreis

14-tägig dienstags 20:15 - 21:45 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Ursula Lang &
Walter Kirchgessner ☎ 71314

Dialog mit der Bibel

dienstags 18:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Pfr. i.R. Dr. Holger Kaiser

Handarbeitskreis

Erstellt werden Bastel- und
Handarbeiten aller Art.
14-tägig mittwochs 15:30 - 17:30 Uhr
in der Gemeindebücherei
(Schillerstr. 6, Laudenbach)
Gudrun Jülch ☎ 45040



Für Erwachsene

Vorbereitungskreis – Abendgottesdienste der Bonhoeffergemeinde

Das Abendgottesdienstteam gestaltet diese Gottesdienste und wählt auch die Themen aus. Wenn Sie Lust haben mitzuwirken, dann kommen Sie doch zu den Vorbereitungstreffen, die in der Regel mittwochs, 20 Uhr im Bonhoefferzentrum in Hemsbach stattfinden.

Karla Schellhammer

☎ 72393 oder 0173 4656714

Besuchskreise

Besuchskreis Laudenbach

Pfarramt ☎ 71569

Besuchsdienstkreis Bonhoeffergemeinde

Christel Apel ☎ 43861

Besuchsdienstkreis Reformationsgemeinde

Pfarramt ☎ 71271

Wenn Sie Lust haben, uns bei unserer Besuchsarbeit zu unterstützen, können Sie sich gerne bei uns melden.

Musik

Kirchenchor Hemsbach-Sulzbach

donnerstags 19 Uhr

in der Christuskirche

Elke Schuster ☎ 42247

Musik

Kirchenchor Laudenbach

dienstags 19 Uhr

im Anton-Praetorius-Haus

Kathrin Bollmohr ☎ 2559666

Kinder- und Jugendchor „Fontäne“

freitags 17:30 – 18:30 Uhr

im Anton-Praetorius-Haus

Christine Horn ☎ 472251

Gabriele Weißer ☎ 470061

Kinderchöre Hemsbach-Sulzbach

Zwergenchor (3 - 4 Jahre)

donnerstags 15:30 - 16 Uhr

Lerchenchor (5 - 10 Jahre)

donnerstags 16:15 Uhr - 17 Uhr

im Luthersaal

✉ dominique.wigand@gmx.de

Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach

freitags 20 Uhr

im Posaunen Keller unter der

Christuskirche

✉ Vorstand@posaunenchor-hemsbach-sulzbach.de

Posaunenchor Laudenbach

dienstags 20:30 Uhr

im Anton-Praetorius-Haus

Dr. Andreas Müller ☎ 06251/854483

Die Adressen der Kirchen
und Gemeindehäuser finden
Sie auf Seite 42 + 43.



Gottesdienste im März 2023

	Bonhoefferkirche Hemsbach	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach
Fr 03.03. Weltgebetstag		17:00 Uhr ökumen. Weltgebetstag Frau Ham & Team 	18:00 Uhr ökumen. Weltgebetstag in der kath. Kirche in Laudenbach WGT-Team
So 05.03. Reminis- zere		9:30 Uhr <i>(Kirche unbeheizt)</i> Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrin. Seeberger 	11:00 Uhr Gottesdienst im Anton-Praetorius-Haus Pfrin. Risch
So 12.03. Okuli	18:00 Uhr Abendgottesdienst „Kann man zu <i>fromm</i> sein?“ Team	9:30 Uhr <i>(Kirche unbeheizt)</i> Gottesdienst Pfrin. Dr. Knittel 	
So 19.03. Lätare		9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Seeberger 11:00 Uhr Minikirche im Luthersaal  	11:00 Uhr Gottesdienst im Anton-Praetorius-Haus Pfrin. Risch
So 26.03. Judika/ Beginn der Som- merzeit	10:30 Uhr Kunstgottesdienst mit Studenten- kantorei Diakonin Apel		18:00 Uhr Abendkirche mit Friedensgebet im Anton-Praetorius-Haus Pfr. i.R. Billau

Alle Gottesdienste und auch den Link für die Online-Übertragungen aus der Bonhoefferkirche finden Sie unter www.ev-bachgmeinden.de (QR-Code in der Tabelle).



= Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach



= Christuskirche Hemsbach

Die Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser finden Sie auf Seite 42 + 43.

Gottesdienste an Ostern 2023




**Bonhoefferkirche
Hemsbach**


**Reformations-
gemeinde
Hemsbach und
Sulzbach**



**Evang.
Kirchengemeinde
Laudenbach**


**Do
06.04.**
Grün-
donners-
tag


19:30 Uhr
Gottesdienst der Bachgemeinden
mit Abendmahl 
Prädikant Raatz

**Fr
07.04.**
Karfrei-
tag

10:30 Uhr
Gottesdienst mit
Abendmahl und
MGV Liederkranz 
Pfrin. Seeberger

9:30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl 
Prädikant Raatz 


10:00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
und Kirchen-
chor 
Pfrin. Risch

15:00 Uhr
Andacht
zur Sterbestunde 
Pfrin. Dr. Knittel

14:00 Uhr
Andacht
zur Sterbestunde
in Oberlaudenbach
Pfrin. Dr. Knittel

**Sa
08.04.**
Kar-
samstag



21:00 Uhr
Ökumen. Osterfeuer
auf dem Friedhof in Hemsbach

21:30 Uhr
Osternacht
mit Taizé 
Pfrin. Dr. Knittel


21:30 Uhr
Osternacht
mit Osterfeuer
Pfrin. Risch

**So
09.04.**
Oster-
sonntag

10:30 Uhr
Gottesdienst
mit Posaunenchor
Diakonin Apel

5:30 Uhr
Osternacht
mit Abendmahl 
Pfrin. Seeberger
& Prädikant Raatz 

10:00 Uhr
Gottesdienst
Pfrin. Risch

9:30 Uhr
Gottesdienst 
Pfrin. Seeberger

11:00 Uhr
Minikirche 

**Mo
10.04.**
Oster-
montag

10:30 Uhr
Gottesdienst der Bachgemeinden
Pfr. i.R. Dr. Kaiser



Gottesdienste im April 2023



**Bonhoefferkirche
Hemsbach**

**Reformations-
gemeinde
Hemsbach und
Sulzbach**

**Evang.
Kirchengemeinde
Laudenbach**

**So
02.04.**
Palm-
sonntag

16:00 Uhr
Festgottesdienst der Bachgemeinden
zur Einweihung
der **Martin-Luther-Kirche**
Pfrin. Risch &
Dekanin Lehmann-Etzelmüller

**So
16.04.**
Quasi-
modo-
geniti

10:00 Uhr
Gottesdienst der Bachgemeinden
Pfr. i.R. Billau

**So
23.04.**
Miseri-
kordias
Domini

10:30 Uhr
Gottesdienst
Diakonin Apel

9:30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfrin. Dr. Knittel



10:00 Uhr
Gottesdienst
**anschl. Gemeinde-
versammlung**
Pfrin. Risch

**So
30.04.**
Jubilate

9:30 Uhr
Gottesdienst zur
Jubelkonfirmation
mit Posaunenchor
Pfrin. Dr. Knittel &
Prädikant Raatz



Alle Gottesdienste und auch den Link für die Online-Übertragungen aus der Bonhoefferkirche finden Sie unter www.ev-bachgemeinden.de (QR-Code in der Tabelle).



= Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach



= Christuskirche Hemsbach

Die Adressen der Kirchen
und Gemeindehäuser finden
Sie auf Seite 42 + 43.

Gottesdienste im Mai 2023



**Bonhoefferkirche
Hemsbach**

**Reformations-
gemeinde
Hemsbach und
Sulzbach**

**Evang.
Kirchengemeinde
Laudenbach**

**So
07.05.**
Kantate

10:30 Uhr
Ökumen. Gottesdienst zum Wein- und Blütenfest
auf dem Rathausplatz in Hemsbach
Diakonin Apel

9:30 Uhr
Frühstücks-
gottesdienst
mit Konfis
Pfrin. Seeberger



10:00 Uhr
Gottesdienst zur
Jubelkonfirmation
Pfrin. Risch

**So
14.05.**
Rogate

18:00 Uhr
Abendgottesdienst
„Mit Gott auf Du
und Du?“
Pfrin. Dr. Knittel &
Team

10:00 Uhr
Gottesdienst
Pfrin. Risch

**Do
18.05.**
Christi
Himmel-
fahrt

9:30 Uhr
Gottesdienst der Bachgemeinden
Prädikant Raatz



**So
21.05.**
Exaudi

10:30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
und Taufe
**auf der Pfarr-
wiese an der Bon-
hoefferkirche**
Diakonin Apel



11:00 Uhr
Minikirche
**im Pfarrgarten an
der Christuskirche**

**So
28.05.**
Pfingst-
sonntag

9:30 Uhr
Gottesdienst
Pfrin. Seeberger



10:00 Uhr
Gottesdienst
mit Chor
und Abendmahl
Pfrin. Risch



**Mo
29.05.**
Pfingst-
montag

10:00 Uhr
Gottesdienst der Bachgemeinden
mit Posaunenchor
an der Förster-Braun-Hütte in Hemsbach
Pfrin. Seeberger

Bonhoeffergemeinde Hemsbach



Taufen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Statistik 2022

3 Taufen, 4 Trauungen, 32 Bestattungen,
0 Eintritte, 44 Austritte

MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

Sprüche 3,27

Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach



Taufen



Bestattungen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Statistik 2022

26 Taufen, 3 Trauungen, 21 Bestattungen,
5 Eintritte, 42 Austritte

Übrigens...

Die Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach sucht Austräger des Gemeindebriefs für folgende Straßen:

- Frankengasse (Sulzbach)
- Gartenstraße (Sulzbach)
- Goethestraße (Sulzbach)
- Kleiststraße (Sulzbach)
- Rungeweg (Sulzbach-West)
- Thomastraße (Sulzbach-West)
- Haydnstraße (Hemsbach)
- Schubertweg (Hemsbach)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt der Reformations-
gemeinde ☎ 71271. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evang. Kirchengemeinde Laudenbach



Trauungen



Bestattungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.



Statistik 2021

14 Taufen, 3 Trauungen, 25 Bestattungen,
1 Eintritt, 45 Austritte

Übrigens...

Die Evang. Kirchengemeinde Laudenbach sucht wieder
Austräger des Gemeindebriefes für folgende Straßen:

Uhlandstraße

Akazienstraße

Tannenstraße 4-9

Kirchstraße (ab Nr. 27 - Ende)

Scheidklinge

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Laudenbach
☎ 71569. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

In der
Evangelischen Kirchengemeinde Laudенbach
ist folgende Stelle zu besetzen:

Kirchendiener*in (w, m, d)
mit **3 Wochenstunden**
Die Stelle ist zunächst **befristet auf 1 Jahr**

Zu Ihren wesentlichen Aufgaben als Kirchendiener*in gehört die Vor- und Nachbereitung des Gottesdienstraumes und bei den Gottesdiensten hilfreich anwesend zu sein. Dazu gehören u. a. den Altar zu richten, die Glocken zu läuten, Taufe oder Abendmahl vorzubereiten und die Gesangbücher und die Liedblätter bereitzuhalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein offenes, freundliches und sicheres Auftreten
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen
- Bereitschaft an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach TVöD
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- eine lebendige Kirchengemeinde

Wenn Sie Interesse haben, zusammen mit uns für die Gemeinde zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung, mit Angabe Ihrer Konfession an:

Evangelische Kirchengemeinde Laudенbach
Hauptstr. 77, 69514 Laudенbach
Tel.: 06201 71569
E-Mail: laudenbach@kbz.ekiba.de

Weitere Informationen über die Tätigkeiten erhalten Sie vom Kirchengemeinderatsvorsitzenden Herrn Dick oder der Pfarrerin Frau Risch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Rückblick und Vorschau

Das Team der Minikirche freut sich, dass so langsam immer ein Stück mehr Normalität zurückkommt. So fand im letzten Jahr endlich wieder



eine Minikirche an Heiligabend statt. In der sehr gut besetzten

Paul-Gerhardt-Kirche in Sulzbach lauschten alle gespannt der Weihnachtsgeschichte, die diesmal aus Sicht des Esels erzählt wurde. Bei feierlicher Stimmung wurde zusammen gebetet und viel gesungen.

Im Januar fand die Minikirche dann im Luthersaal in Hemsbach statt. Das Thema war die diesjährige Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Bei der Mitmach-Geschichte waren die Kinder eifrig dabei, die Gefühle und Erlebnisse der Magd Hagar pantomimisch darzustellen. Passend zum Thema gestalteten die Kinder anschließend noch ein Plakat mit tollen Selbstporträts, welches in der Christuskirche bestaunt werden darf.

Die nächsten Minikirchen-Termine:

29. März, 11 Uhr in der Christuskirche in Hemsbach

9. April (Ostersonntag), 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Sulzbach

21. Mai, 11 Uhr im Pfarrgarten an der Christuskirche in Hemsbach

Bitte achtet aber auch wieder auf die Aushänge und Ankündigungen.

Wer die nächsten Termine der Minikirche auf keinen Fall verpassen möchte oder uns einen Kommentar, Lob, Kritik, eine Idee oder sonstige Rückmeldungen schicken möchte, hat die Möglichkeit, sich unter minikirche@gmx.de zu melden.

Das Minikirchen-Team
der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach



Kinderseite

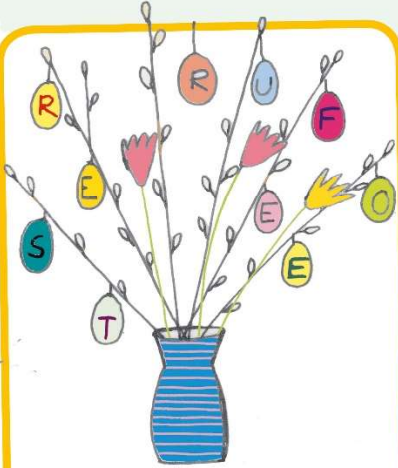
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Osterfeuer



Adventsandacht im Pfarrgarten



Die Vorschulkinder des Kindergartens sangen „Wir feiern heute ein Fest“, trugen ein Gedicht vor und sangen „Tragt in die Welt ein Licht“.



Pfarrerin Corinna Seeberger leitete die Adventsandacht und untermalte sie mit Frau Knobloch-Weber auch musikalisch.

Im Anschluss gab es noch Tee, warmen Orangesaft und Plätzchen für alle.



Die Eltern, Kinder, Erzieher*innen und ich glaube auch ein paar Gäste aus der Kirchengemeinde hatten eine sehr schöne gemeinsame Zeit.

Katrin Hammerschmidt

Gottesdienst mit dem Bonhoefferkindergarten

Am 2. Advent haben wir in der Bonhoefferkirche einen Gottesdienst mit und für die Kinder und Eltern unseres Kindergartens gefeiert. Gemeindevorsteherin Apel hat den Gottesdienst mit einer Bildpredigt mit dem Kinderbuch „Die 4 Lichter des Hirten Simon“ (von Gerda Marie Scheidel und Marcus Pfister) vorbereitet. Die Erzieherinnen lasen die anrührende Geschichte aus dem Buch vor. Sie handelt von dem kleinen Hirten Simon, der ein schneeweißes Lämmlein verloren hat. Der alte Hirte gibt ihm eine Laterne mit 4 Lichtern mit auf den Weg, um das Schaf zu suchen. Simon trifft unterwegs auf einen verwundeten Wolf, einen einsamen Dieb und einen armen Bettler – jedem schenkt er ein Licht. Zum Schluss findet er sein Lämmlein in der Krippe beim Jesuskind.

Passend dazu sind die Kindergartenkinder mit einer Kerze in die Kirche eingezogen und haben vor dem Altar das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ gesungen.



Barbara Baier, Leiterin des Bonhoefferkindergartens, wurde am Ende des Gottesdienstes für 30 Jahre Tätigkeit in Kindergärten der Evangelischen Landeskirche geehrt, davon 20 Jahre als Leiterin des Bonhoefferkindergartens.

Diakonin Christel Apel segnete die Jubilarin, und Annette Körner, Ältestenkreisvorsitzende, überbrachte Grußworte von der Gemeinde und einen weihnachtlichen Blumenstrauß.

Antje Löffel

„Bibelstunde“ im Kindergarten

Einmal monatlich gibt es im Bonhoefferkindergarten in der Ahornstraße eine Bibelstunde. Leitung und Erzieherinnen haben sich das gewünscht und bereiten diese Aktion liebevoll vor. Das Schaf erzählt jeweils eine biblische Geschichte, die von den Kindern nachgespielt werden kann. Im Februar ging es um die Arche Noah. (Nicht von ungefähr, angesichts der Unwetter in der heutigen Zeit) Alle Kinder hatten ihr Lieblingskuscheltier mitgebracht und konnten dieses auf das Schwungtuch legen, als Gott in der biblischen Geschichte Noah den Auftrag gab, nun alle Tiere paarweise in die Arche einzuziehen zu lassen. Die Tiere auf dem Schwungtuch schaukelten ganz schön, als das Wasser im Laufe der 40 Tage immer höher stieg und die Arche auf den Wassermassen schwamm. Wie froh waren alle, als das Wasser gesunken war und die Arche ihre Luken öffnen konnte. Schnell zogen die Kuscheltiere zurück zu ihren Kindern. Und dann kam der Regenbogen, das Zeichen Gottes, dass ER nie wieder die Welt vernichten wollte. Die Geschichte wurde von Liedern eingerahmt, wie „Gott hat alle Kinder lieb“ und „Lieber Gott, ich danke Dir“ und am Ende wurden Tierpaare ausgegeben, die zunächst zusammengesucht werden mussten. Sie konnten angemalt und als Memory weiterverwendet werden.



Christel Apel

Bilder aus der Weihnachtszeit in der Bonhoefferkirche



Christel Apel

Ökumenische Gebetswoche 2023



Ich hatte mich riesig gefreut, als ich erfuhr, dass es im Januar eine Gebetswoche aller in Hemsbach vertretenen Konfessionen geben würde – und ich bin sicher, unser Herr Jesus hat sich genauso gefreut. Denn wie schmerzlich muss es für ihn sein – dem Haupt der

Gemeinde – wenn, bildlich gesprochen, das rechte Bein das Linke als Konkurrenz empfindet, und gleichzeitig die Hand argwöhnisch betrachtet wird, weil sie doch offensichtlich nicht „gut zu Fuß“ ist.

Doch nichts davon war bei dem Vorbereitungstreffen Mitte Dezember zu spüren, und so wurde dieses erste Zusammenkommen für mich schon zum ersten Highlight der Gebetswoche. Neun Personen aus allen Konfessionen trafen sich in einem Geist der Offenheit, des Interesses füreinander und voller Eifer für den gemeinsamen Herrn. Schnell waren so viele gute Ideen „auf dem Tisch“, dass die einzelnen Teams für sich weiterplanen konnten und die notwendige Koordinationsarbeit per Mail erledigt wurde – herzlichen Dank an Pastor Tobias Meisinger, der diese zeitraubende Arbeit auf sich genommen hat!

Für mich persönlich kann ich sagen: diese Woche vom 16. - 21. Januar war einfach Spitze! Ich durfte intensive Begegnungen mit unserem Herrn erleben, der immer wieder überraschende Geschenke für mich bereitgehalten hat. Es gab eine bereichernde Vielfalt an Gebetsformen – jeder Abend war anders gestaltet – und eine wohltuende Gemeinschaft mit anderen Kindern Gottes. All das hat einfach nur mein Herz erwärmt und mich mit großer Freude gefüllt.

Die Veranstaltungen der Gebetswoche

Die Angebote der einzelnen Abende wurden durchweg alle gut angenommen: etwa 30 - 40 Personen kamen jeweils zusammen, um Gott zu loben und für viele verschiedene Themen zu beten. Hinterher war dann stets noch Gelegenheit, um sich näher kennenzulernen und auszutauschen.

Start war am **Montag** in der Kapelle der St.-Bartholomäus-Kirche in Laudenbach. Der kleine Raum war vollbesetzt und ließ uns – auch durch die niedrigen Temperaturen – die Gemeinschaft mit den Glaubensgeschwistern umso intensiver empfinden. Mit Impulsen von Tobias Meisinger haben wir uns gemeinsam durch Singen und Beten auf Gott ausgerichtet: Jesus selbst ist unser Licht inmitten einer dunklen Welt, und er schenkt uns die Wärme seiner Liebe – für uns selbst und für andere.



Am **Dienstag** durften wir in der Sulzbacher Paul-Gerhardt-Kirche das Abendgottesdienstteam der Hemsbacher Bonnhoeffergemeinde mit kompletter Band erleben. Zunächst wurden die Gebetsanliegen der Besucher gesammelt, dann haben wir sie gemeinsam vor Gott ausgebreitet. Der zweite Teil des Abends wurde ganz dem Lobpreis Gottes gewidmet: Wegschauen von sich selbst und von all den Nöten und Problemen, für die wir gebetet hatten – Hinschauen auf unseren großen Gott, der alles in seiner Hand hat. Ich glaube, die meisten der Teilnehmer gingen danach sehr frohgemut nach Hause.

Im Luthersaal neben der Christuskirche in Hemsbach hat uns am **Mittwoch** der Hauskreis aus Laudenbach in ein schwieriges Thema hineingeführt, das ihm besonders auf dem Herzen liegt: der immer rauere Umgangston in unserer Gesellschaft. Er wurde bildlich dargestellt durch eine dunkel gestaltete Mitte im Stuhlkreis. Die zusammengetragenen Erlebnisse der Teilnehmenden waren teils sehr bedrückend. Verschiedene Bibelverse stellten uns danach vor Augen, wie ganz anders Gottes Wille für unser Verhalten gegenüber anderen Menschen ist. Und dann konnte jeder seine Vorstellung äußern, wie sich das Miteinander unter uns verändern soll. Dieses Vorgehen, einen kurzen, persönlichen Wunsch als Gebet zu äußern, hat besonders denen die Beteiligung leichter gemacht, die im freien Sprechen nicht so geübt sind. Und so haben sich an diesem Abend besonders viele am Beten beteiligt und dabei jeweils mit einer Kerze die dunkle Mitte mehr und mehr erhellt.



Der **Donnerstagabend** wurde für mich persönlich besonders intensiv. Wir nahmen im Pater-Delp-Gemeindehaus an einer Taizé-Andacht unserer katholischen Geschwister teil. Es gab die typischen, meditativen Gesänge der Taizé-Bruderschaft in Frankreich, ein Psalmgebet, einen Bibeltext, 5 Minuten Stille und auch Fürbitten für alles, was uns aufs Herz gelegt wurde. Ich hatte mit diesen sich wiederholenden Gesängen nie etwas anfangen können – bis zu diesem Abend. Da hat Gott mich überrascht, und ich wurde reich beschenkt durch seine Nähe. Auch anderen schien es ähnlich zu gehen, denn es war eine ganze Gruppe, die sich noch längere Zeit vor dem Altar aufhielt, statt den Raum zu wechseln zum „geselligen Zusammensein“.

Am **Freitag** gab es ein „Heimspiel“ der EFG Hemsbach in den eigenen Räumen zum Thema „Wasser des Lebens“. Wir haben uns das Wasser in der Natur angeschaut und – nach Römer 1, 20 – daraus Rückschlüsse auf das Wesen unseres Schöpfers gezogen, der sich selbst als Quelle des lebendigen Wassers bezeichnet. Dafür haben wir ihm gedankt, ihn gelobt und ihn angebetet. In Liedern und Gebeten baten wir Jesus dann im zweiten Teil des Abends, unseren Durst durch sein lebendiges Wasser zu stillen und in uns eine Quelle entstehen zu lassen. Denn erst wenn Gott uns von seiner Fülle gibt, wird unser innerer Mangel behoben, und wir haben mehr als genug, um anderen davon abzugeben.



Am **Samstag** wurde ab 11 Uhr die Möglichkeit angeboten, sich durch verschiedene, liebevoll gestaltete Gebetsstationen ins persönliche Gebet mit unserem Herrn führen zu lassen. Aufgebaut im Bonhoefferzentrum Hemsbach, konnte man sich vom himmlischen Vater liebevoll begrüßen lassen, das eigene Herz anschauen, vor dem Thron Gottes verweilen, Fürbitte tun, Gebetsanliegen niederschreiben und anderes mehr. Während vormittags der Zuspruch noch sehr bescheiden war – hier hatten wohl viele erstmal anderes zu tun – wurde nachmittags der Besucherstrom größer. Da gab es dann auch mehrere Personen, die das Angebot genutzt haben, sich ganz persönlich segnen und für sich beten zu lassen.

Abschluss und Fazit

Zur Abschlussveranstaltung am Samstag um 17 Uhr traf sich wieder eine große Runde im Bonhoefferzentrum. Die tagsüber notierten Gebetsanliegen wurden vor Gott gebracht, und dann war Gelegenheit, die Eindrücke der Woche weiterzugeben. In großer Einigkeit äußerten sich alle, wie positiv und bereichernd sie die Treffen erlebt hatten, und ebenso



einhellig kam der Wunsch, dass die neu gefundene Gemeinschaft aller Konfessionen weitergeht: Nicht erst in einem Jahr zu einer Wiederholung der Gebetswoche, sondern schon früher, kontinuierlich und mit wachsender Intensität. Alle Teilnehmer zeigten sich überzeugt davon, dass es Gottes Wille ist, dass sich endlich alle seine Kinder zusammentun, all jene, die Jesus Christus in den Mittelpunkt ihres Lebens stellen.

Gerade wenn wir in der EFG uns in diesem Jahr überlegen wollen, wie wir evangelistisch leben können, so meine ich, dass wir über dieses Ergebnis der Gebetswoche nachdenken sollten. Natürlich kann jeder als Einzelner in seinem Umfeld oder auf der Straße von Gott Zeugnis geben. Aber wenn alle Christen in den Bachgemeinden mit einer Stimme sprechen, so ist dieses Zeugnis viel kraftvoller, und wenn wir unsere Kräfte und Fähigkeiten vereinen, kann uns Gott umso wirkungsvoller einsetzen – zu seiner Ehre und zur Rettung der Menschen.

Mein persönlicher Wunsch ist es, dass auch die junge Generation dabei mitmacht, denn ich habe sie – bis auf ganz wenige Ausnahmen – bei den Abenden vermisst. Jesus möchte doch, dass wir alle eins sind, damit die Welt erkennt, dass der Vater den Sohn gesandt hat. Und so, wie die Christen verschiedener Konfessionen einander bereichern können, so haben sich auch die verschiedenen Altersgruppen viel zu geben.

Der Vorbereitungskreis der Gebetswoche wird sich bald für einen Rückblick treffen und dann auch überlegen, wie es weitergehen kann. Wer mit dabei sein möchte, kann sich gerne bei Tobias Meisinger melden – Gott braucht viele Arbeiter in seinem Weinberg!

Martina Eggert

Seniorenkreis in der Bonhoefferkirche



Mit der Musik von „Da hat das rote Pferd sich einfach umgekehrt“ wurde der Nachmittag am 9. Februar 2023 eröffnet. Bunte Luftballons, die wie Glühlampen in den Kaffeetassen steckten, unzählige Luftschlangen, Girlanden, duftende „Kräppel“ und heißer Kaffee empfingen die Gäste.

Im geistigen Impuls ging es um einen Satz im Buch Prediger Kapitel 7, Vers 14: *„Freu dich, wenn du einen Glückstag hast. Und wenn du einen Unglückstag hast, dann denke daran: Gott schickt dir beide und du weißt nicht, was als Nächstes kommt!“* Da fällt einem doch gleich der Satz ein: *„Und aus dem Chaos sprach eine Stimme zu mir: ‚Lächle und sei froh, es könnte schlimmer kommen!‘, und ich lächelte und war froh, und es kam schlimmer...!“* Verbunden mit der Lebensgeschichte des Petrus, der einerseits der Fels der Jüngerschar war, auf der anderen Seite zum Leugner von Jesus wurde, ergaben sich interessante Verbindungen und Gespräche. Wie immer gab es dann die körperliche Stärkung mit Kräppel und Kaffee. Lustige Lieder von „Alten mit den vielen Falten“, den „Tablettensong“ und weitere sorgten für gute Stimmung. Lustige Geschichten wurden wie immer von den Gästen beige-steuert, ein kleiner Rätselblock sorgte für das Training der grauen Zellen. Mit den Liedern „Gib uns Frieden jeden Tag“ und „Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn“ wurde der Seniorenkreis umrahmt. Nach gemeinsamem Vaterunser und einem Segenswort verabschiedete man sich: bis zum nächsten Mal.

Christel Apel



Der **Handarbeitskreis** konnte aus den Verkaufserlösen des vergangenen Jahres folgende Spenden überweisen:

- 200 € Jugendkreise evang. Kirche Laudenbach
- 200 € Pfadfinder Laudenbach
- 500 € Obdachlosenhilfe Bensheim
- 500 € Frauenhaus Bensheim
- 500 € Hospiz Kreis Bergstraße
- 650 € Kinderprojekt Sternenhimmel Rimbach



Wir danken allen lieben Menschen, die uns unterstützt haben.

Auch in diesem Jahr haben wir vor, wieder wunderschöne Socken für Groß und Klein und andere warme Sachen für Sie herzustellen, und freuen uns schon auf Ihre Einkäufe.

Gudrun Jülch

Das **Minikirchen-Team** der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach möchte sich bei allen, die am Ende jeder Minikirche einen kleinen oder größeren Betrag zur Kollekte beisteuern herzlichst bedanken.

Die Kollekte der Minikirche an Heiligabend betrug: 194 €.

Diesen Betrag haben wir, wie angekündigt, an das Pilgerhaus Weinheim zur Verwendung für den Schafhof in Hemsbach überwiesen.

Des Weiteren haben wir 150 € aus den gesammelten Kollekten der vorherigen Monate an das Kindertumorzentrum Heidelberg für das Projekt „Zeitschenken“ überwiesen.

Monika Birth

Brot
für die Welt

Die Sammlung „Brot für die Welt“, bestehend aus Kollekten und Spenden in der Adventszeit, erbrachte in den evangelischen Bachgemeinden eine Gesamtsumme in Höhe von 9.507,77 €.

Herzlichen Dank!



Adressen + Infos

Pfarramt der Evang. Bonhoeffergemeinde Hemsbach

Ahornstraße 14, 69502 Hemsbach
www.bonhoeffergemeinde-
hemsbach.de

Bürozeiten (Antje Löffel):

Mo - Do: 9 - 12 Uhr

☎ 72 2 42

Fax 79 04 10

✉ bonhoeffergemeinde.hemsbach-
sulzbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE63 6709 2300 0009 1481 08

Geschäftsführung

(während der Vakanz)

Diakonin Christel Apel

☎ 72 2 42

✉ christel.apel@kbz.ekiba.de

Evang. Bonhoefferkirche und Bonhoefferzentrum Hemsbach

Liegnitzer Straße 10, 69502 Hemsbach

Kirchendienerin: Martina Stumpf

☎ 43 6 89 (Mo, Di, Do, Fr vormittags)

Bonhoefferkindergarten

Breslauer Str. 14/2, 69502 Hemsbach

Leitung: Barbara Baier

☎ 7 19 19

✉ kiga.bonhoeffer.hemsbach@
kbz.ekiba.de

Fördervereine

Fördergemeinschaft

Neues Bonhoefferzentrum e.V.

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE67 6705 0505 0068 0037 50

Jugendförderverein

Bonhoeffergemeinde Hemsbach e.V.

Evangelische Bank

IBAN: DE10 5206 0410 0005 0107 48

Pfarramt der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

Goethestraße 14, 69502 Hemsbach
www.reformationsgemeinde.de

Bürozeiten (Barbara Peeck):

Mo + Fr: 9 - 12 Uhr, Mi: 16 - 19 Uhr

☎ 71 2 71

Fax 47 74 45

✉ reformationsgemeinde.hemsbach-
sulzbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE41 6709 2300 0009 1481 16

Pfarrerinnen

Corinna Seeberger

✉ corinna.seeberger@kbz.ekiba.de

Dr. Ann-Kathrin Knittel

✉ ann-kathrin.knittel@kbz.ekiba.de

☎ 71 2 71

Christuskirche Hemsbach und Luthersaal

Goethestraße 12-14, 69502 Hemsbach

Paul-Gerhardt-Kirche

und **Gemeindezentrum Sulzbach**

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Kastanienkindergarten Hemsbach

Gartenstraße 9, 69502 Hemsbach

Leitung: Katrin Hammerschmidt

☎ 75 2 04

✉ kiga.kastanien.hemsbach@
kbz.ekiba.de

Wurzelkindergarten Sulzbach

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Leitung: Iris Reeb

☎ 49 22 01

✉ kiga.wurzel.sulzbach@kbz.ekiba.de



Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Laudenbach

Hauptstr. 77, 69514 Laudenbach
www.miteinanderweb.de

Bürozeiten (Barbara Peeck):
Di: 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr,
Fr: 15 - 17 Uhr
☎ 7 15 69
Fax 4 70 90 50
✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
IBAN: DE81 6705 0505 0068 0040 80

Pfarrerin

Birgit Risch
☎ 0152 094 322 19
✉ birgit.risch@kbz.ekiba.de

Martin-Luther-Kirche Laudenbach

Kirchstraße 1, 69514 Laudenbach

Anton-Praetorius-Haus

Hauptstr. 77, 69514 Laudenbach

Ev. Kindertagesstätte „Miteinander“

Schießmauerstr. 18, 69514 Laudенbach
Leitung: Viviane Gaul
☎ 7 54 14
✉ kita.miteinander.laudenbach@kbz.ekiba.de

Freundeskreis Jugendarbeit in der evang. Kirchengemeinde Laudenbach

Gabriele Weißer
☎ 47 00 61
✉ gabriele.weisser@online.de

Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße

www.ev-bachgemeinden.de

Diakonin der Evang. Bachgemeinden

Christel Apel
☎ 4 38 61
✉ christel.apel@kbz.ekiba.de

Evangelische Sozialstation Nördliche Bergstraße e.V.

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach
☎ 84 39 92 - 0
Fax 84 39 92 - 9
✉ info@sozialstation-hemsbach.de
www.sozialstation-hemsbach.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Evangelischen Sozialstation

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach
☎ 84 39 92 - 4
Fax 84 39 92 - 9
✉ info@sozialstation-hemsbach.de
www.oekumenische-nachbarschaftshilfe.de

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendreferent (Bonhoeffer- und Evang. Kirchengemeinde Laudenbach):
Thomas Jakobi
☎ erreichbar über die jew. Pfarrämter

Minikirchen-Team der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

☎ 71 2 71
✉ minikirche@gmx.de

Die Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach lädt ein!

POP - ROCK - NEW WAVE - HOUSE - ELECTRONIC DANCE MUSIC
70er, 80er, 90er - Paul Gerhardt goes Disco

Ü40 – DISCOPARTY

♪♪♪♪ mit DJ FrankCeee ♪♪♪♪

Samstag, den 13. Mai 2023

Evangelische Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim-Sulzbach

21.00 Uhr bis 4.00 Uhr (Einlass ab 20.00 Uhr)

Musik, Party, Tanz und gute Stimmung für alle,
die sich mit über 40, 50 oder 60 Jahren noch immer jung fühlen
und endlich mal wieder feiern wollen.

Endlich wieder feiern – Zeit für eine Party!



GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR MUSIK
in dein Ohr, in den Kopf
und in Arme und Beine.
Und wenn du voll bist,
schüttele alles raus!

Grafik: Kostka